

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Vertikale Diagonalität als Vermittlung von Subordination und Superordination IV**

1. Bekanntlich wurde in Toth (2015) die invariante ontische Ordinationsrelation  $O = (\text{Sub}, \text{Koo}, \text{Sup})$  definiert, darin die Koordination als Vermittlung von Subordination und Superordination fungiert. Im vorliegenden Beitrag wird auf eine weitere und wohl ebenfalls invariante Ordinationsrelation hingewiesen, indem die Linearität der Koordination durch die Nichtlinearität der Diagonalität substituiert ist. Damit ist es, wie im folgenden anhand von ontischen Modellen gezeigt wird, möglich, die triadische ontische Relation mit weiterer doppelter Vermittlung zu einer pentadischen Relation zu erweitern.

2. Nachdem in Teil I raumsemiotisch symbolisch fungierende Vorfelder, in Teil II raumsemiotisch indexikalisch fungierende Abbildungen und in Teil III raumsemiotisch iconisch fungierende Systeme untersucht worden waren (vgl. dazu Bense/Walther 1973, S. 80), werden im folgenden ontotopologische Abschlüsse untersucht (vgl. Toth 2017).

### **2.1. Koordinierte Abschlüsse**



Rue Vaucanson, Paris

## 2.2. Diagonal-abwärtsgerichtete Abschlüsse



Rue Saint-Éleuthère, Paris

## 2.3. Subordinierte Abschlüsse



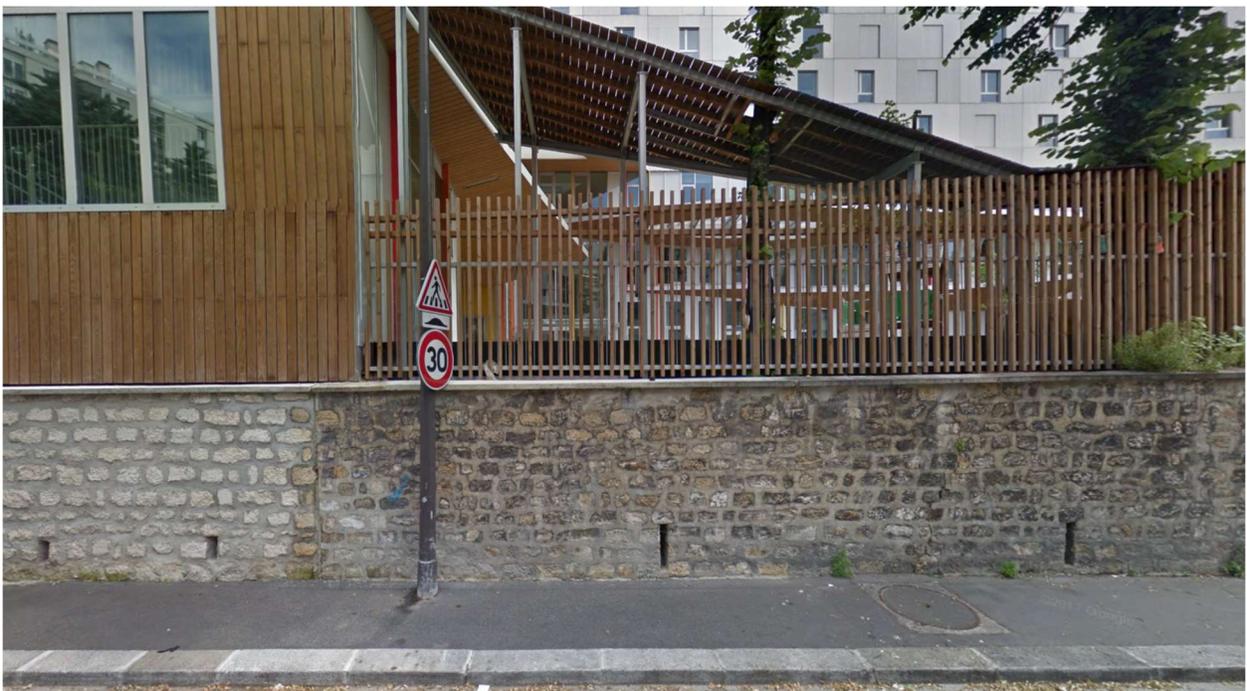
Rue des Ursins, Paris

## 2.4. Diagonal-aufwärtsgerichtete Abschlüsse



Rue de la Mire, Paris

## 2.5. Superordinierte Abschlüsse



Rue du Loiret, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

10.6.2016